

Einladung zur vierten Werkstatt „Aktuelle Herausforderungen der Daseinsvorsorge“

am Donnerstag, den 12.06.2025, von 11:00 – 16:00 Uhr

im Lebenszentrum Thomas Müntzer DRK Kreisverband MOHS e.V.

Mittelstraße 20, 15377 Märkische Höhe

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes

„Die KUNST, bürgerschaftlich und gemeinwirtschaftlich DASEINSVORSORGE zu GESTALTEN

– ein Lern- und Transfernetzwerk für Gemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen im ländlichen Raum“

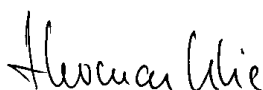
Die Daseinsvorsorge als Grundlage für ein gutes Leben für alle Bürgerinnen und Bürger steht in Zeiten demografischer Transformation, gesellschaftlichen Wandels, ökonomischer Engpässe und einer zunehmenden Skepsis gegenüber dem demokratischen System auf dem Prüfstand. Das klingt und ist insbesondere für Dörfer in sehr ländlichen Regionen herausfordernd. Erodieren die Daseinsvorsorge wird das Systemvertrauen weiter sinken. Eine Konzentration von Angeboten und Einrichtungen wie bei der Krankenhausreform könnte die Versorgung stabilisieren und eine hohe Qualität sichern, lässt allerdings befürchten, dass die Menschen in Kleinstädten und Dörfern sich weiter abgehängt fühlen. Wie kann das Wohl aller Bürger*innen angesichts von Alterung, Fachkräftemangel sowie wirtschaftlicher, sozialer und politischer Unsicherheiten in einer zunehmend polarisierten Welt gesichert werden?

Diese aktuellen Herausforderungen verdeutlichen: Es sind neue, kreative und eigenständige Wege gefragt, um die örtliche Daseinsvorsorge zu sichern. Gute Beispiele zeigen, wie die Bürgerschaft mit gemeinwirtschaftlichen und partizipativen Ansätzen die Daseinsvorsorge (mit)gestaltet. Dieser Kunst, bürgerschaftlich und gemeinwirtschaftlich Daseinsvorsorge zu gestalten, kommt eine doppelte Bedeutung zu. Einerseits bieten sie Lösungen in schwierigen Zeiten und sichern die Grundbedürfnisse der Bürger*innen sowie die Bedingungen guten Lebens. Andererseits kann das Bewusstsein, etwas bewirken zu können, einen wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung des Vertrauens in das System leisten.

Wir laden Sie herzlich in die Märkische Höhe ein, um gemeinsam die dortigen Handlungsansätze in der Daseinsvorsorge als Antwort auf lokale Bedarfe zu analysieren und ihre Bedeutung im Kontext der aktuellen Herausforderungen zu diskutieren – auch im Austausch mit Sichtweisen aus der Wissenschaft und der Landespolitik.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis spätestens **5. Juni 2025** über unser [Anmeldeformular](#) anzumelden, damit wir die Veranstaltung bestmöglich vorbereiten können. Falls Sie weitere Informationen zum Projekt oder zur Veranstaltung wünschen, melden Sie sich gerne bei uns – oder besuchen Sie unsere [Website](#).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen bis dahin eine gute Zeit.



Prof. Dr. Thomas Klie



Prof. Dr. Peter Dehne

Anlage

Programm